



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

30.08.1944 (Nr. 237)



# Weit über eine Million Häuser durch V1 zerstört

## Die Beigungsarbeiten sind nicht mehr zu bewältigen Chaos im ganzen Lande - Unzulängliche Abwehr

Das Stockholmer 20. August. Der britische Botschafter in Washington, H. H. Hill, stimmte in einer Rundfunkrede ein Loblied auf die Bevölkerung Englands an, eine USK-Ährer, aber auch welche Kriegsanstrengungen dem Engländer zugemutet werden müssen. Dabei kam Hill nicht an dem Geständnis vorbei, daß durch die V1-Walfe nach letzten Feststellungen fast eine Million Häuser beschädigt worden seien.

Die "Times", die sich gerade wieder in ihrer ersten Auflagen mit dem V1-Angriff beschäftigt, nennt die Angabe, daß eine Million zerstörte Häuser längst überholt und bemerkt dazu, daß Tausende weitere Häuser der V1 zum Opfer gefallen seien.

Eine amtliche Verlautbarung teilt mit, daß im Laufe einer Woche schätzungsweise rund 450 Geschosse gegen Südkontinent abgeschossen worden seien, so daß die Zahl der insgesamt abgeschossenen Ferngeschosse seit Beginn der Angriffe auf etwa 7700 beläuft.

Die durch die V1 hervorgerufenen Schäden im ganzen Lande nach "The Daily Telegraph" einen derartigen Umfang angenommen, daß die englischen Feuerwehreinheiten allein nicht die Lösch- und Bergungsarbeiten bewältigen können, so daß kasadatische Feuerwehreinheiten herangezogen werden müßten. Es sollen noch weitere Feuerwehreinheiten aus Kanada herangezogen werden. Wie die "Montreal Gazette" schreibt, habe Kanada jedoch auch nicht Feuerwehreinheiten übrig da es so viele Soldaten nach Europa schicken mußte.

Unter Hinweis auf die Rede des britischen Gesundheitsministers verweist die "Times" auch darauf hin, daß die im Stadtgebiet von Groß-London ununterbrochen Arbeit während der verlasteten sechs Wochen ohne Abkennung sehr viele weitere Häuser zerstört wurden. Viele von ihnen seien aus Lieben geschossen, viele schwer verletzt worden. Besonders erheblich aber sei der durch V1 angerichtete Sachschaden. Man sieht sich hier vor das bisher größte Problem gestellt, denn die Zerstörungen nahmen ständig zu. An anderer Stelle erklärt die "Times", daß die gegenwärtig in der britischen Bäckerei in den V1-Angriffen ihre Ursache habe. Der Generaldirektor der großen Bäckereien habe erklärt, daß es den Brauereien infolge des V1-Beschusses an den nötigen Arbeitskräften fehle. Bisher hätten sie sich mit Frauen beholfen, die aber

prozential mit ihren Kindern in andere Teile des Landes abgewandert seien.

"The Leader" spricht von einer wahren Flut von V1, die zu der Zeit der großen Luftangriffe in den Jahren 1940/41 geherrscht nicht einmal die Dunkelheit der Nacht bei den plündernden Bombenbränden brauchen habe. Die plündernden Bomben der Nacht bei den plündernden Bombenbränden brauchen nicht einmal die Dunkelheit der Nacht bei den plündernden Bombenbränden brauchen.

Die Evakuierungsfrage werde durch den immer größer werdenden Strom der Rückwanderer, wessen die verschärfte. Diese Rückwanderer zogen den Aufenthalt im Bereich der deutschen Ferngeschosse gebieten. Niemand wolle die Evakuieren haben, und die Einwohnerschaft zeige sich ihnen gegenüber feindlich, so daß die Evakuieren oft wochenlang in feuchten, zugigen und alten Kirchen oder Lagern leben müßten.

Zu den Anstrengungen der englischen Luftverteidigung, V1-Geschosse abzufangen, schreibt "John Bull", daß die Luftverteidigung sich auf die Abschlagung und bei Nacht arbeiten, bis sie vor Müdigkeit nachläßt, daß aber ihre Resultate recht gering seien.

# Rosenmann als Richter

Der Jude Rosenmann, Richter der Mordeklammer, hat dem Sieg zu werden und berechtigt die deutsche Wehrmacht zu sein, aber Deutschland ein gutes Leben zu geben, schon mit der Wehrmacht. Jetzt gilt dies als ein Verbrechen, aber Deutschland ein gutes Leben zu geben, schon mit der Wehrmacht.

Nicht nur unsere Ostgebiete, auch unser geistiges Leben werden durch jüdische Missetaten zerstört. Die jüdische Propaganda ist ein Gift, das unsere Jugend vergiftet. Die jüdische Propaganda ist ein Gift, das unsere Jugend vergiftet.

Alle jüdischen Missetaten werden durch jüdische Propaganda verbreitet. Die jüdische Propaganda ist ein Gift, das unsere Jugend vergiftet.

Die jüdische Propaganda ist ein Gift, das unsere Jugend vergiftet. Die jüdische Propaganda ist ein Gift, das unsere Jugend vergiftet.

# Die rumänischen Spuren erschrecken

## Washingtons „Weltverteilungstheorie“ und sowjetische Wirklichkeit - Ausverkauf Europas wie sie ihn möchten

Drahtbericht unserer Berliner Schließung h. Berlin, 20. August. Der Weltöffentlichkeit wird heute durch die Situation in der ersten, allerdings sehr scheinbar, einer Anschauung über die Grundzüge der „Weltverteilungstheorie“ von Churchill und Roosevelt nach dem sowjetischen Vorschlag unterzeichnet. Die sowjetische Weltverteilungstheorie ist ein Dokument, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt. Die sowjetische Weltverteilungstheorie ist ein Dokument, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt.

Ursprünglich wurde von den Westmächten diese Lösung als unvorstellbar empfunden. Das englisch-amerikanische Abkommen in London, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt, ist ein Dokument, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt.

Die sowjetische Weltverteilungstheorie ist ein Dokument, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt. Die sowjetische Weltverteilungstheorie ist ein Dokument, das die sowjetische Weltverteilungstheorie darstellt.

sie von Moskau für Finnland vorgeschlagen waren. Sie erklärten sich zur Enthaltung in jugoslawischen, zum Beispiel und in der Galtigkeit der Besetzung, Abmachung, um in dieser Weise auch das ungarische Problem den Sowjets zur Lösung zu überlassen. Die auf der Westminster-Konferenz zur Debatte stehenden Fragen drehten sich also im wesentlichen darum, unter welcher Bedingung die Sowjets an ihre östlichen Nachbarn durch Entschädigungen des Gebietes ausgleichend werden. Die Westmächte glaubt in diesen Fragen am Verhandlungsgang recht „progäzigt“ sein zu dürfen, da man in Moskau nach wie vor auf die Lösung der sowjetischen Weltverteilungstheorie in dem Augenblick hingewiesen ist, in dem sie durch die militärischen Ereignisse überholt werden. Unter diesem Aspekt wird auch die Frage der Besetzung Deutschlands im Falle eines feindlichen Sieges durch die Sowjets als ein Problem angesehen. Das ist ja Stalins Grundrezept: militärische Tatsachen zu schaffen, die durch keinen Protest der Bundesgenossen überlistet werden können. Die rumänischen Spuren erschrecken!

# Frit Dreesen A

Bad Godesberg, 20. August. Auf dem Tagstar in Bad Nauborn, dem Sitz des rheinischen Dreesen in Bad Godesberg, wurde am 20. August ein Tagstar abgehalten.

Der Verstorbenen machte ein zehnjähriger Sohn, Georg, das Amt seines Vaters. Frit Dreesen, bekannt als der Führer der meisten nicht verurteilten und von Frit Dreesen geleitet, ist ein Mann von 60 Jahren. Er war in den Jahren 1933 bis 1934 in der Reichsregierung als Staatsminister für den öffentlichen Gesundheitswesen tätig.

Neue Ritterkreuzträger

Bad Godesberg, 20. August. Der Reichsverleih auf Vorschlag des Oberbefehlshabers der Luftwaffe, Reichsmarschall Göring, Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Oberstleutnant Becke, Staffelführer der Kampfgeschwader 1, Oberfeldwebel Beyer, Flugzeugführer in der Fernfliegerstaffel.

Fälämischer 4-Rottenführer im Ehrenblatt

Bad Godesberg, 20. August. Der Reichsverleih auf Vorschlag des Reichswehrministers, Oberstleutnant Becke, Staffelführer der Kampfgeschwader 1, Oberfeldwebel Beyer, Flugzeugführer in der Fernfliegerstaffel.

# Frankreichs Intelligenz wird ausgerottet

## Maquisards haufen wie die Kommunisten - Todsurreie in Minuten

Eigener Bericht

ep. Lissabon, 20. August. Wie eine in den von den Alliierten und den Maquisards besetzten Teilen Frankreichs, die Intelligenz wird ausgerottet. Die Maquisards haufen wie die Kommunisten - Todsurreie in Minuten.

Die Maquisards haufen wie die Kommunisten - Todsurreie in Minuten. Die Maquisards haufen wie die Kommunisten - Todsurreie in Minuten.

# Italien - ein zweites Indien?

## Churchill möchte es dem britischen Empire einverleiben

Eigener Bericht

BZ. Berlin, 20. August. Der britische Premier hat selbst mit Bonomi in Rom Verhandlungen geführt, um Italien seinem westeuropäischen Völkerblock anzugliedern, während sein Außenminister Eden in London mit dem Verbindungsmann de Gaulles einen Vertrag abschloß, der die Beziehungen zwischen England und Frankreich zu regeln sich.

In den letzten Wochen ist man sich an der Thematik darüber klar geworden, daß der westeuropäische Staatenbund unter britischer Führung zustande gebracht werden muß, der aber durch die Schlagworte Zollunion und Sterlingblock vornehmlich getarnt wurde. Churchill kam es in Italien vor allem darauf an, daß die Badoglio-Italien möglichst viel Truppen auf die Beine bringen, um sie in Norditalien zur Ersparung britischen Blutes einzusetzen, aber damit erschöpfen sich seine Bemühungen nicht. Er hat den Ehrgeiz, das wankende britische Empire wieder auf die Beine zu stellen. Dazu genügen den staatspolitischen Theoretikern Großbritanniens unserer Rüstung alles daransetzen, um den Soldaten, die an drei Fronten im höchsten Einsatz stehen, die Kammer in Qualität und auch Quantität zu liefern, die notwendig sind, um dem gegenwärtigen Ansehen zu entsprechen. Die Verantwortung der Führer besteht, zum entscheidenden Schlag auszuheilen. Es kommt daher heute darauf an, daß die Verantwortung der Führer besteht, zum entscheidenden Schlag auszuheilen.

# Panzer stehend freiliegend

## abgeschossen

Bad Godesberg, 20. August. Ein panzerstehender Panzer in Nordbrabant, Ostfront innerhalb von zwei Tagen zerstört. Die Panzerstehenden Panzer wurden freiliegend gelassen. Die Panzerstehenden Panzer wurden freiliegend gelassen.

# Landungsversuch auf Bougainville verfehlt

## Allierter Bombenangriff auf Wajima abgeschlagen

Eigener Funkschreiber

ep. Tokio, 20. August. Ein nordamerikanischer Landungsversuch in der Nähe von Kap Torokina auf der Insel Bougainville wurde nach heftigen erbitterten Kämpfen verfehlt. Die nordamerikanischen Verbände wurden zurückgeworfen. Die Landungsversuch auf Bougainville verfehlt.

# Wichtiges - kurz gesagt

In der Zeitung der 5. Klasse der 11. Deutschen Reichsleiter haben am Dienstag drei Gewinne der 3000 RM auf die Nummer 186 635 und drei Gewinne von 2000 RM auf die Nummer 173 21.

Die slowakische Alpenpartei Franz Slamen wurde in Branno (Mittelwespa) von Banditen ermordet.

In Coruna wohnte Staatschef General Franco einem Manöver bei.

Der halbanische Premierminister Abalagos richtete eine Botschaft an den japanischen Premierminister General Koiso. Auch Außenminister Eden hat eine Botschaft an den japanischen Premierminister Koiso geschickt.

Alle drei Urteile, die in Ungarn von Juden Land worden sind, werden jetzt durch die Regierungsvorstand für nichtig erklärt.

Die „Times“ berichtet, daß die „Churchill-Abteilung“ seit der englischen Besetzung erhe-

# Ferne de

Ein von den Alliierten geschickter Bombenangriff auf Wajima auf Bougainville wurde abgeschlagen. Die Alliierten Bombenangriff auf Wajima auf Bougainville wurde abgeschlagen.

# Wichtiges - kurz gesagt

In der Zeitung der 5. Klasse der 11. Deutschen Reichsleiter haben am Dienstag drei Gewinne der 3000 RM auf die Nummer 186 635 und drei Gewinne von 2000 RM auf die Nummer 173 21.

Die slowakische Alpenpartei Franz Slamen wurde in Branno (Mittelwespa) von Banditen ermordet.

In Coruna wohnte Staatschef General Franco einem Manöver bei.

Der halbanische Premierminister Abalagos richtete eine Botschaft an den japanischen Premierminister General Koiso. Auch Außenminister Eden hat eine Botschaft an den japanischen Premierminister Koiso geschickt.

Alle drei Urteile, die in Ungarn von Juden Land worden sind, werden jetzt durch die Regierungsvorstand für nichtig erklärt.

Die „Times“ berichtet, daß die „Churchill-Abteilung“ seit der englischen Besetzung erhe-



